



EILENTSCHEIDUNG / MITTEILUNGSVORLAGE

| | |
|---|--------------------------------------|
| Vertragsangelegenheiten Liefervertrag Erdgas | Fachbereich: Fachbereich II |
| | Sachbearbeitung: Gerhardy, Christian |
| | Aktenzeichen: II-1141-GLM |
| | Vorlagennummer: 2022/272 |
| | Datum: 25.08.2022 |
| | Berichterstattung: |

| TOP | Gremium (Beratungsfolge): | Termin: | Topstatus | Beratung |
|-----|----------------------------|------------|------------|--------------|
| 9 | Bau- und Verkehrsausschuss | 06.09.2022 | öffentlich | zur Kenntnis |
| 2.c | Stadtrat | 15.09.2022 | öffentlich | zur Kenntnis |

Beschlussvorschlag:

Die SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH, Ostallee 7-13, 54290 Trier erhalten den Auftrag zur Erdgaslieferung für die Liegenschaften der Stadt Wittlich vom 01.01.2023 – 31.12.2023 zum tagesaktuellen Nettoarbeitspreis. Sofern der aktuelle Zweitbieter am Tag der Auftragsvergabe bei der erneuten Angebotsabgabe das wirtschaftlichste Angebot abgibt, erfolgt die Vergabe an diesen Bieter. Die Verbrauchsprognose für 2023 liegt bei ca. 3.500.000 kWh. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2023 zu veranschlagen.

Begründung/Problembeschreibung:

Der Stadtrat hat am 17.05.2022 die Teilnahme an der Bündelausschreibung Gas 2022 zur Deckung des gesamten Gasbedarfs der städtischen Gebäude ab 01.01.2023 gemeinsam mit den Landkreisen und Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) beschlossen (Vorlagennummer: 2022/153).

Zum Submissionstermin am 19.07.2022 sind auf die gemeinsame Ausschreibung keine Angebote eingegangen. Aus diesem Grund wurde die Ausschreibung aufgehoben und das Vergabeverfahren beendet. Die Fortführung erfolgt im Verhandlungsverfahren.

Seitens des LBB, der federführend bei der Bündelausschreibung Gas war, könne auch keine weitere gemeinsame Lösung angeboten werden; eine in Betracht kommende gemeinsame Ausschreibung bzw. ein gemeinsames Verhandlungsverfahren würde - unabhängig von den fraglichen Erfolgsaussichten - in der konkreten, besonderen Situation zudem zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Der LBB hat daher in einer gemeinsamen Besprechung vorgeschlagen, dass sich die Kreise und beteiligten Städte jeweils gesondert auf den Weg machen und sich zu diesem Zweck mit ihrem jeweiligen Grundversorger in Verbindung setzen. Die SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH ist der aktuelle Gaslieferant und gleichzeitig der Grundversorger für die Stadt Wittlich.

Derzeit ist die Lage auf dem Energiemarkt angespannt und eine weitere Verschlechterung der Situation ist nicht ausgeschlossen. Die Börsenakteure und Handelspartner haben aufgrund des volatilen Preisgefüges, sowie dem Mangel an verfügbaren Energiemengen ihre Handelsaktivitäten weitestgehend eingestellt. Ein transparenter, marktgerechter und gesicherter Einkaufspreis ist somit nicht mehr gegeben. In der Folge sind der Einkauf oder Zwischenhandel von Erdgas nicht mehr risikoarm möglich.

Das Angebot der SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH vom 24.08.2022 um 12 Uhr lag bei einem Nettoarbeitspreis von 27,580 ct/kWh (Zum Vergleich: Der auslaufende Nettoarbeitspreis 2022 liegt bei 1,6678 ct/kWh). Der Nettoarbeitspreis versteht sich zzgl. Netzentgelt, sowie aller Steuern, Umlagen und Abgaben (nach Auskunft SWT insgesamt ca. 10 Cent).

Bei dem Angebot eines zweiten Versorgers lag der Nettoarbeitspreis am 25.08.2022 um 11:45 Uhr bei 31,800 ct/kWh.

Beide Preisanfragen waren nur ein erstes indikatives Erdgaslieferangebot. Am Tag der Auftragsvergabe müssen beide Angebote aktualisiert werden. Das Angebot der SWT ist jeweils 15 Minuten gültig und das Angebot des zweiten Bieters tagesaktuell bis 15:30 Uhr.

Nachfolgend eine Börsenpreisübersicht der aktuellen Preissituation Erdgas, Stand Mittwoch 24.08.2022 um 11:30 Uhr:



Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an die SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH, Ostallee 7-13, 54290 Trier zum tagesaktuellen Nettoarbeitspreis zu vergeben. Sofern der aktuelle Zweitbieter am Tag der Auftragsvergabe bei der erneuten Angebotsabgabe das wirtschaftlichste Angebot abgibt, erfolgt die Vergabe an diesen Bieter.

Die Verbrauchsprognose für 2023 liegt bei ca. 3.500.000 kWh. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2023 zu veranschlagen.

Die Vergabe über eine Eilentscheidung gem. § 48 GemO ist notwendig, da die Lage auf dem Energiemarkt extrem angespannt und das Preisgefüge höchst volatil sind. Die nächste Sitzung des Stadtrates findet erst am 15.09.2022 statt.

.....
Joachim Rodenkirch
Bürgermeister

.....
Elfriede Meurer
Erste Beigeordnete

.....
Michael Wagner
Beigeordneter

.....
Elfriede Marmann
Beigeordnete

Anlagen:
Angebot SWT
Angebot Zweitbieter
Liste mit den Abnahmestellen